



GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umweltschutz
ROBERTO GENTILINI
über Herrn Oberbürgermeister
DR. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 27.03.2026

MAUERBAU BAUMSTRAÙE

Sehr geehrter Herr Gentilini,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Umweltschutz am 22.04.2026 aufzunehmen und dort mündlich beantworten zu lassen.

SACHVERHALT:

Seit Anfang Februar dieses Jahres wurde auf dem Funkenberggelände im Bereich der Baumstraße gegenüber der Häuser Nr. 21 – 25 eine Mauer errichtet. Davor war an gleicher Stelle ein üppig bewachsener Hang (Siehe Bilder). Bewohnende der Häuser Baumstraße 21 - 25 stellen seitdem eine erhöhte Lärmbelästigung durch den Straßenverkehr fest.

FRAGESTELLUNGEN:

1. Wer hat die Mauer errichtet bzw. die Errichtung in Auftrag gegeben? Welchem Zweck dient sie?
2. Inwieweit wurde diese Errichtung genehmigt bzw. gab es anderslautende Auflagen?
3. In diesem Bereich gab es schon vor der Baumaßnahme eine Überschreitung des zulässigen Lärmpegels gemäß 16. BImSchV. Durch die baulichen Veränderungen verschlechtert sich die Situation. Wann erfolgt eine Neuberechnung der Lärmsituation?
4. Die bisherige EU-konforme Lärmberechnung (CNOSSOS) für die Lärmkartierung unterscheidet sich von den Ergebnissen der nach BImSchV vorgesehen Berechnung. Sind der Verwaltung auch Ergebnisse nach den nationalrechtlich relevanten Methoden RLS 90 und RLS 19 bekannt? Wie fallen diese aus? In der Regel liegen diese noch über den Werten nach CNOSSOS.

5. Wie geht die Verwaltung in diesem Zusammenhang mit dem Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot um?
6. Wie ist die weitere Gestaltung der Mauer geplant? Ist zum Beispiel eine Begrünung vorgesehen, dies würde sicher zu einer Lärmreduzierung führen und missbräuchliches besprühen verhindern?
7. Was unternimmt die Verwaltung, um die Lärmimmissionen für die Anwohnenden zu verringern?
8. Wie kann die Verwaltung in Zukunft verhindern, dass in lärmbelasteten Gebieten durch Baugenehmigungen eine Verschlechterung herbeigeführt wird?

Für die Grüne Fraktion



GERHARD KALUS

Sachkundiger Bürger

Anlage: Fotomaterial

Baumstraße Hang Unterführung vorher / aktuell



Baumstraße Hang Unterführung vorher / aktuell

